

Saterfriesisch: Grundschule Scharrel erhält Auszeichnung

Scharrel (nsx). Am 5. Juni wird Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg 16 Schulen als „Plattdeutsche Schulen“ oder „Saterfriesische Schulen“ auszeichnen. Mit dabei: die Grundschule Scharrel, die erneut zertifiziert wird.

Die „Plattdeutschen Schulen“ erhalten aus den Händen der Kultusministerin Plaketten für ihre Schulgebäude, mit denen ihr Engagement für „das Platt“ hervorgehoben wird, sowie eine Urkunde. Die ausgezeichneten Schulen fördern nicht nur plattdeutsche Sprachbegegnungen, sondern aktiv auch den Spracherwerb im Unterricht und als Teil ihres Schulprogramms, ob im Regelunterricht, in Arbeitsgemeinschaften oder Projekten.

Darüber

Grundschule Scharrel erneut „Saterfriesische Schule“

SPRACHE Kultusministerin Julia Willie Hamburg zeichnet „Litje Skoule Skäddel“ für Engagement aus

SCHARREL/HANNOVER/EPD – Niedersachsens Kultusministerin Julia Willie Hamburg (Grüne) hat am Mittwoch in Hannover 16 Schulen für ihr Engagement für die plattdeutsche und saterfriesische Sprache ausgezeichnet. 14 von ihnen konnten erneut den Titel „Plattdeutsche Schulen“ erringen, wie das Kultusministerium mitteilte. Des Weiteren wurde auch die Grundschule Scharrel, die „Litje Skoule Skäddel“ dabei erneut als „Saterfriesische Schule“ geehrt.

Insgesamt gibt es in Niedersachsen nun 44 anerkannte „Plattdeutsche Schulen“ und „Saterfriesische Schulen“. In diesen Schulen können Schülerinnen und Schüler im Regelunterricht, in Arbeitsgemeinschaften, Projekten oder

in den Wahlpflichtkursen als zweite Fremdsprache Niederdeutsch oder Saterfriesisch lernen. Die Sprachen sind dort fester Bestandteil des Schullebens, wie es hieß.

„Nicht ohne Grund zählen Niederdeutsch und Saterfriesisch als Sprache zum kulturellen Erbe unseres Landes“, sagte die Kultusministerin. „Sprachen bereichern das Leben“, fügte sie an. „Wer mehr Sprachen spricht, hat mehr Zugänge zu Menschen und Kulturen.“

MT
25

NW-25